Objekt:	Glaszylinder.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	Arch 98/W4

Beschreibung

Die Zylinder (fünf ganze, ein halber) bestehen aus schwach durchscheinendem, leuchtend blassgrünblauem Glas, das um einen leicht konischen Stab geformt wurde. Das Stabloch liegt dabei nicht ganz mittig. Drei Zylinder weisen Spuren einer nachträglichen Bearbeitung in Form von Abschabungen auf. Eine Erklärung hierfür mag sein, dass die Zylinder insgesamt ein bestimmtes Gewicht haben sollten (das dann wiederum einem bestimmten Wert entsprach); vor diesem Hintergrund ließe sich auch der halbierte Zylinder erklären. Einem Vergleich mit mesopotamischen Gewichten hält diese These jedoch insofern nicht stand, als den Glaszylindern die typische flache Seite zum Aufsetzen fehlt. Eine alternative Möglichkeit erschließt sich aus der Untersuchung anderer Fundkomplexe. Demnach könnten die Objekte eventuell Teil eines im internationalen Handelsverkehr geschätzten (königlichen) Geschenks gewesen sein.
Fünf Stücke sind vollständig erhalten, der sechste, halbe Zylinder ist im oberen Bereich modern gebrochen. Alle Oberflächen sind stark korrodiert und tragen eine teils dicke, weiße Verwitterungsschicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, vermutlich um einen leicht konischen Stab geformt
Maße:	Länge: 5,2 cm, Durchmesser: 2,2 cm, Durchmesser: 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1300 v. Chr.
	wer	

	wo	Nordmesopotamien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- Eduard M. Neuffer (1972): Der Reihengräberfriedhof von Donzdorf Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschite in Baden-Württemberg (Kreis Göppingen). Stuttgart